

Streckfuß, 500 Jahre Berliner Geschichte.

[49939]

P. P.

Im Oktober gelangt zur Ausgabe:

500 Jahre Berliner Geschichte.

Vom Fischerdorf zur Weltstadt.
Geschichte und Sage

von

Adolf Streckfuß.

Vierte, bedeutend erweiterte Auflage.

Zwei Bände.

Elegant gebunden. Preis 22 M 50 S ord., 16 M 85 S netto,
15 M bar, 11/10 Expre.

(Die Einbände des Freiemplars werden mit 2 M berechnet.)



Bei der großen Verbreitung, welche die Lieferungs-Ausgabe der vierten Auflage gefunden hat, läßt sich auch ein bedeutender Absatz des ganzen Werkes erwarten, umso mehr da erfahrungsgemäß die Anschaffungen bei ähnlichen Unternehmungen zum großen Teil erst nach Erscheinen des vollständigen Werkes erfolgen. Sie werden daher bei fleißiger Ansichtsendung einen erfreulichen Erfolg erzielen; auch dürfte der diesjährige Weihnachtsmarkt für das hochinteressante und elegant ausgestattete Werk ein großes Absatzfeld bieten.

Des eleganten Original-Einbandes wegen kann ich im allgemeinen nur fest oder bar liefern, doch bin ich bei Aussicht auf Absatz bereit, Ihren fest bestellten Exemplaren 1—2 Exemplare à condition beizufügen.

Infolge vielfacher Zuschriften und Anfragen will ich Ihnen noch die Mitteilung machen, daß ich den Besitzern der früheren Auflage als Fortsetzung die 31.—34. Lieferung der vierten Auflage (den Zeitraum von 1849—1871 umfassend) für den Preis von 2 M 40 S ord. apart zur Verfügung stelle.

Hochachtend

Berlin 1886.

Albert Goldschmidt.

[49940] In einigen Wochen beginnt mit Ausgabe des 1. u. 2. Heftes der 23. Band der

Philosophischen Monatshefte.

Unter Mitwirkung von Dr. F. Ascherson sowie mehrerer namhafter
Fachgelehrten

redigirt und herausgegeben

von

C. Schaarschmidt und P. Natorp.

Preis pro Band von 10 Heften 12 M.

Es freut mich Ihnen anzeigen zu können, daß zu der bewährten Leitung des bisherigen Redakteurs, unter dem sich die **Philosophischen Monatshefte** zu einem Organe ersten Ranges erhoben haben, nunmehr die tüchtige Kraft des Herrn Prof. P. Natorp in Marburg als Hilfe in die Redaktion eintritt. Die Richtung der **Philosoph. Monatshefte** erleidet dadurch keine Veränderung; nach wie vor werden sie keiner Schule und keinem Systeme dienen, vielmehr den verschiedenen Seiten und Richtungen der wissenschaftlichen Bewegung freies Spiel geben; es wird namentlich aber, durch Teilung der Arbeit, eine raschere und umfassendere Berichterstattung über die philosophische Litteratur ermöglicht werden.

Überzeugt, daß die Redaktionsänderung nur von Vorteil für die Monatshefte sein wird, lade ich Sie zu thätiger Verwendung ein und stelle Ihnen das 1. u. 2. Heft gern à cond. zur Verfügung.

Georg Weiss, Verlag in Heidelberg.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

Ein neuer großer Roman von
Julius Groffe.

[49941]

Eine belletristische Novität von
M. von Eschen.

Demnächst versende ich:

Das Bürgerweib von Weimar.

Eine Stadtgeschichte

aus dem siebzehnten Jahrhundert
in fünf Büchern

von

Julius Groffe.

2 Bände (34 Bogen) 8°.

Elegant broschirt 9 M; fein gebunden
11 M ord.

Meines Lebens Roman.

Ein Zeitroman

von

M. von Eschen.

17 Bogen 8°. Elegant broschirt 4 M; fein
gebunden 5 M ord.

Beide Romane werden nicht verfehlen, in
weiten Kreisen ein lebhaftes Interesse zu er-
wecken und in gewisser Beziehung sensationell
zu wirken.

Bei Vorausbestellungen auf diese Novi-
täten bewillige ich bis zum 1. November c.

einen Vorzugsrabatt von 40 % und auf
6 + 1 Freiemplar.

Nach diesem Termine erlischt der Vorzugs-
rabatt und liefere ich nur mit:

33½ % gegen bar, 25 % in Rechnung

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, den 5. Oktober 1886.

E. Schottlaender.

Vorstehende Romane gehören in den Cyklus
belletristischer Novitäten.

A. Twietmeyer,

Ausländisches Sortiment in Leipzig.

[49942]

Englische Weihnachtsnummern!

Bestellungen auf

„Christmas-Numbers 1886“

zu

Graphic.

Illustr. London News.

Sporting and dramatic News. } à 1 M no.

Queen.

Father Christmas.

erbitte ich mir gef. recht bald. Wie be-
kannt, sind diese Nummern gewöhnlich kurz
nach Erscheinen vergriffen.